

Gottfried August Bürger (1747-1794): „Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen: wie er dieselben bei der Flasche im Zirkel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt“ (erschienen 1787)

Gesamttext zu finden u.a. hier:

<https://www.projekt-gutenberg.org/buerger/muenchhs/muenchhs.html>, abgerufen April 2021

Die folgende Geschichte hier:

<https://www.projekt-gutenberg.org/buerger/muenchhs/muench08.html> (allerdings in alter Rechtschreibung)

Deshalb hier in angepasster Schreibung und mit Worterklärungen:

### Drittes Seeabenteuer: Münchhausen's Tänzchen im Fischmagen

Einst war ich in großer Gefahr, im Mittelländischen Meere umzukommen. Ich badete mich nämlich an einem Sommernachmittage unweit Marseille in der angenehmen See, als ich einen großen Fisch mit weit aufgesperrtem Rachen in der größten Geschwindigkeit auf mich daherschießen sah. Zeit war hier schlechterdings nicht zu verlieren, auch war es durchaus unmöglich, ihm zu entkommen. Unverzüglich drückte ich mich so klein zusammen als möglich, indem ich meine Füße heranzog und die Arme dicht an den Leib schloss. In dieser Stellung schlüpfte ich denn gerade zwischen seinen Kiefern hindurch bis in den Magen hinab. Hier brachte ich, wie man leicht denken kann, einige Zeit in gänzlicher Finsternis, aber doch in einer nicht unbehaglichen Wärme zu. Da ich ihm nach und nach Magendrücken verursachen mochte, so wäre er mich wohl gern wieder los gewesen. Weil es mir gar nicht an Raume fehlte, so spielte ich ihm durch Tritt und Schritt, durch Hüpfen und Hopsen gar manchen Possen. Nichts schien ihn aber mehr zu beunruhigen als die schnelle Bewegung meiner Füße, da ich's versuchte, einen schottischen Triller<sup>1</sup> zu tanzen. Ganz entsetzlich schrie er auf und erhob sich fast senkrecht mit seinem halben Leibe aus dem Wasser. Hierdurch ward er aber von der Besatzung eines vorbeisegelnden italienischen Handelsschiffes entdeckt und in wenigen Minuten mit Harpunen<sup>2</sup> erlegt. Sobald er an Bord gebracht war, hörte ich das Volk sich beratschlagen, wie sie ihn aufschneiden wollten, um die größte Quantität<sup>3</sup> Öl von ihm zu gewinnen. Da ich nun Italienisch verstand, so geriet ich in die schrecklichste Angst, dass ihre Messer auch mich par compagne<sup>4</sup> mit aufschneiden möchten. Daher stellte ich mich so viel möglich in die Mitte des Magens, worin für mehr als ein Dutzend Mann hinlänglich Platz war, weil ich mir wohl einbilden konnte, dass sie mit den Extremitäten<sup>5</sup> den Anfang machen würden. Meine Furcht verschwand indessen bald, da sie mit Eröffnung des Unterleibes anfangen. Sobald ich nun nur ein wenig Licht schimmern sah, schrie ich ihnen aus voller Lunge entgegen, wie angenehm es mir wäre, die Herren zu sehen und durch sie aus einer Lage erlöset zu werden, in welcher ich beinahe erstickt wäre. Unmöglich lässt sich das Erstaunen auf allen Gesichtern lebhaft genug schildern, als sie eine Menschenstimme aus einem Fische heraus vernahmen. Dies wuchs natürlicherweise noch mehr, als sie lang und breit einen nackenden Menschen herausspazieren sahen. Kurz, meine Herren, ich erzählte ihnen die ganze Begebenheit, so wie ich sie Ihnen jetzt erzählt habe, worüber sie sich denn alle fast zu Tode verwundern wollten.

Nachdem ich einige Erfrischungen zu mir genommen hatte und in die See gesprungen war, um mich abzuspülen, schwamm ich nach meinen Kleidern, welche ich auch am Ufer ebenso wiederfand, als ich sie gelassen hatte. Soviel ich rechnen konnte, war ich ungefähr dreieinhalb Stunden in dem Magen dieser Bestie eingekerkert gewesen.

*Beantworte nun die Fragen (zum Leseverständnis) auf dem folgenden Blatt!*

---

<sup>1</sup> Schottischer Triller = lebhafter Tanz mit „Hopssprünge“, s. a. [https://de.wikipedia.org/wiki/Schottisch\\_\(Tanz\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Schottisch_(Tanz))

<sup>2</sup> Harpune = ein mit Widerhaken versehener Speer, oft mit langer Leine, zum Fischfang

<sup>3</sup> Quantität (lat.) = Menge, Größe (unterscheide Qualität (lat.) = Zustand, Beschaffenheit)

<sup>4</sup> par compagne (ital., französ.) = bei diesem Unternehmen

<sup>5</sup> Extremitäten (lat.) = Gliedmaßen

**Gottfried August Bürger: Münchhausens Tänzchen im Fischmagen****1. Wodurch macht Münchhausen seine Erzählung glaubwürdig?**

- a) Er erzählt sie in Ich-Form. . . . .
- b) Er nennt den Ort, wo sich das Ereignis abgespielt hat. . . . .
- c) Er übertreibt nicht. . . . .
- d) Er nennt Zeugen, die seine Geschichte bestätigen können. . . . .

**2. Wie fühlt sich Münchhausen im Magen des Fisches zunächst?**

- a) Er fühlt sich zu Streichen aufgelegt. . . . .
- b) Er hat Angst. . . . .
- c) Es ist ihm unheimlich. . . . .
- d) Er ist geschockt. . . . .

**3. Um was für einen Fisch handelt es sich?**

- a) einen Hai . . . . .
- b) einen Delfin . . . . .
- c) einen Wal. . . . .
- d) einen Seeteufel . . . . .

**4. Warum kommt der Fisch aus dem Wasser heraus?**

- a) Er muss Luft holen. . . . .
- b) Er wird von einer Harpune getroffen. . . . .
- c) Er hat die Orientierung verloren. . . . .
- d) Er hat Magenschmerzen. . . . .

**5. Warum hat Münchhausen Angst, als der Fisch gefangen wird?**

- a) Er fürchtet zu ersticken. . . . .
- b) Er fürchtet zerstückelt zu werden. . . . .
- c) Er fürchtet verspeist zu werden. . . . .
- d) Er fürchtet, dass man ihm die Geschichte nicht glaubt. . . . .

*In: Unterwegs 1, Tests zum Leseverständnis für das 5. Schuljahr. Ernst Klett Schulbuchverlag Leipzig GmbH, Leipzig 2005, S. 65*